

Der Enzthäler.

Anzeiger & Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

34. Jahrgang.

Nr. 137.

Neuenbürg, Donnerstag den 9. November

1876.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbj. im Bezirk 2 Mark 50 Pf., auswärts 2 Mark 90 Pf. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaktion, auswärts beim nächstgelegenen Postamt. Beitellungen werden täglich angenommen. — Einrückungspreis die Zeile oder deren Raum 8 Pf. — Je spätere des 9 Uhr Vormittags zuvor übergebene Anzeigen finden Aufnahme.

Amtliches.

An die Ortsvorsteher & die Baukontrolleure.

Da die Wahrnehmung gemacht worden ist, daß die bei den Visitationen der in den Gemeinden vorkommenden Neubauten und baulichen Veränderungen entdeckten Verfehlungen im Gebiete der Bau- und Feuerpolizei vielfach verspätet und häufig erst nach eingetretener Verjährung derselben zur Anzeige kommen, so wird höherer Weisung zufolge den in den Gemeinden bestellten Baukontrolleuren eingeschärft, die bei ihren Visitationen zu Tage kommenden Verfehlungen (vergl. §. 67 der Volkz. verf. zur Bauordnung) ungesäumt dem Ortsvorsteher anzuzeigen, welcher dieselben soweit sie nicht seine Zuständigkeit berühren, gleichwohl zur Kenntniß des Oberamts zu bringen hat.

Neuenbürg den 6. Nov. 1876.

R. Oberamt.
Gaupp.

Revier Wildbad.

Brennholz-Verkauf.

Donnerstag den 16. November
Vormittags 11 1/2 Uhr

auf dem Rathhaus in Wildbad aus verschiedenen Abtheilungen der Distrikte Eiberg und Meistern:

185 Am. buchene Scheiter, 500 Am. dto. Prügel und Abholz, 35 Am. birchene Scheiter, 129 Am. dto. Prügel und Abholz, 15 Am. birchene Schleiftröde, 55 Am. Nadelholz-Scheiter, 382 Am. dto. Prügel und Abholz, 36 Am. buchene und 66 Am. Nadelholz-Weisprügel.

Neuenbürg.

Verkauf von 3 eisernen Oesen

auf der Kameralamtskanzlei am
Samstag den 11. ds. Mts.

Vorm. 11-Uhr.

Den 7. Nov. 1876.

R. Kameralamt.
Schöll.

Revier Schwan.

Wiesen-Verpachtung

Parz. 1482 und 1483 mit 11,83 Mar
an Stälins Hütte

Samstag den 11. Nov.

Morgens 8 Uhr

auf der Revier-Kanzlei.

Forstbeamt Kallenbronn. Langholz-Versteigerung.

Aus den Domänenwaldabtheilungen:
Stillwasserberg, Hirschlinde,
Stadtwaldersopf, Regenlohmühle,
Wäudle, Rößstall, Hornberg,
Breitloh u. Hermannsmühl

versteigern wir mit Zahlungsfrist bis 1.

Juli 1877 nachstehende Nadelhölzer:

15	Sägstämme mit	28,73	fm.
81	Bauhölzer I. Cl. mit	101,55	fm.
522	" II "	320,86	"
3097	" III "	788,47	"
102	Säglöße mit	69,34	fm.

Die Versteigerung findet am
Samstag den 11. Nov. d. J.

Vorm. 10 Uhr

im Gasthaus zu Kallenbronn statt.

Die Domänenwaldhüter Fütterer in der Dürreich, Lingenfelder in der Brotenau und Rheinschmidt in der Nombach zeigen Kaufliebhabern das Holz vor.

Grünebach den 2. Nov. 1876.

Gr. Bezirksforstlei Kallenbronn.
A. A. Buch, Forstprf.

Aus den Domänenwaldungen

Tannenwald, Unterwald
und Oberklosterwald

versteigern wir mit Vorgfrist bis 1. Mai
l. J. am

Mittwoch den 15. d. M.

folgende Holzsortimente:

35	tannene Säglöße,
142	" Baustämme,

188	tannene Gerüststangen,
11	buchene und tannene Wagnerstangen,
12	Stk tannenes Scheitholz,
18	" buchenes und gemischtes Prügelholz,
450	buchene und
231	tannene Wellen.

Zusammenkunft

Morgens 10 Uhr

im Gasthaus zum Rößle in Danaenalb.

Die Waldhüter Weber in Langenalb und Kunz in Schielberg zeigen das Holz auf Verlangen vor.

Sittlingen, 6. Nov. 1876.

Gr. Bezirksforstlei Mittelberg.
Maier.

Neuenbürg.

Sperrung der untern Enzbrücke.

Die untere Brücke in der hiesigen Stadt (zwischen Hainer Fischers und Metzger Silbereisen's Haus) kann wegen Grabarbeiten innerhalb der Stadt vom 9. bis 13. dieses Monats nicht befahren werden. Fuhrwerke, welche von der alten Pforzheimer Straße her in die Stadt oder vom rechten Enzufer auf die alte Pforzheimer Straße wollen, müssen den Bronnenweg, die Straße durch die Vorstadt und die Schloßlesbrücken benutzen.

Geseben

R. Oberamt. Stadtschultheißenamt.
Amtm. Wid. Wefinger.

Die Einweihung unserer neuhergestellten Kirche in Birkenfeld

findet am Sonntag den 12. November, Vormittags 10 Uhr statt. Jedermann ist herzlich dazu eingeladen.

Gemeinschaftliches Amt:

Pfarrer Straub. Schultheiß Wagner.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Eine Parthie abgelagerte

Cigarren

verkauft unter den Ankaufs-Übernahmspreisen

Kistchenweise zu 2 und 3 Mark.

ALBERT HUMMEL,
vormals J. G. Koch.



Gefällig zu beachten!

Nachdem der Racht des Fischwassers der großen Enz von Dieterswiese bis zur Gsch und der Seitenbäche Rennbach, Kollwasser, Gütersbach und Mühlbach auf uns übergegangen, bitten wir, uns alle diejenigen, welche ohne Berechtigung in diesem Distrikt fischen, vorkommenden Falles namhaft zu machen und setzen für jede zur Vollziehung der Strafe verbürgte Anzeige eine Prämie von Sechs Reichsmark aus.

Wildbad, im Mai 1876.

W. Klumpp. R. Webel. J. Stokinger.

Pforzheim.

Galvanisirte

Wasserleitungs-Röhren

und

Façon-Stücke

in großer Auswahl bei

H. Kulsheimer.

Neuenbürg.

Filzstiefel und Pantoffel,

sowie alle Sorten

Lederschuh-Waaren,

insbesondere sehr schöne

Herrenstiefeletten mit Doppelsonnen

sind bei großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen zu haben bei

Karl Wagner, Schuhmacher.

FRANZ KLEIN JUNIOR,

Pelzwaaren- & Mützenfabrikant in Pforzheim,

Carl-Friedrichs-Strasse A. 25.

empfiehlt für bevorstehende Jahreszeit sein aus reichhaltigste assortirtes Lager selbst angefertigter

Pelz-Waaren jeder Art.

Ebenso

Mützen in Tuch und Buckskin,

darunter die für den Winter als sehr praktisch anerkannten Umschlag-Mützen.

Vorteilhafte Einkäufe setzen mich in den Stand, meine geehrten Abnehmer sowohl billig, als auch gut und schnell bedienen zu können und zeichne in Erwartung zahlreichen Besuches mit Hochachtung

Franz Klein junior,

Carl-Friedrichs-Strasse A. 25.

in Pforzheim

N. B. Für rohe Felle, wie Iltis, Warden, Füchse u. s. w. bezahle ich die höchsten Preise.

Der

Auflage
4500.

Pforzheimer Beobachter

Auflage
4500.

Amtsverköndigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim und Städtischer Anzeiger, empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.

Einrückungsgebühr 10 Pf. per Petitzeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt. Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag.

Herrenalb, 2. Nov. 1876.

Ich werde vom 6. November ab bis Ende des Monats von hier abwesend sein. In Herrenalb selbst wird Herr Oberstabsarzt **Dr. Tüllmann** mich vertreten, in den umliegenden Ortschaften Herr Oberamts- wundarzt **Dr. Paulus** in Neuenbürg.

Dr. Mülberger.

Kräftige junge Leute

von 14—16 Jahren erhalten gegen guten Lohn Arbeit auf der Seidenfabrik.

Fabrikverwaltung:
Fr. Loos.

Brennholz-Verkauf.

151 Nm. Scheiterholz

425 Nm. Wellenholz

210 Nm. Prügelholz

aus den Abtheilungen:

Klöghalde, Walzenteich, Brücklesbau, Berge, Pflasterwäldle, Berch, Mühleköpfe, Gerseimwald, Winterwald, Bietenbühl und Mühlhalderberg an die Abfuhrwege angerückt, also sämtliches gut abzuführen vermittelt der Freudenstadt-Wildbader Poststraße.

Nähere Bedinannungen sind zu erfragen und Gebote zu richten an

Johann Georg Bauer

in Besenfeld.

Dobel.

428 Mark

sind bis Martini zum Ansteigen parat. Gemeindeflegler Rönia.

Neuenbürg.

Eine freundliche

Wohnung

von 3—4 auf Verlangen auch 5 Zimmern nebst Zubehör ist zu vermieten bei

Spahn & Spatz

in der alten Post.

18 bis 20 Str. gutes

Aker-Heu

ist zu verkaufen. Von wem sagt die Rektion ds. Bl.

Rudmersbach

Einen starken, zweispännigen

Wagen

mit erneuten Achsen sammt Zubehör sehr dem Verkauf aus

Joh. Georg Kusterer.

Neuenbürg.

2 gute Oesen

verkauft billigst

G. Weis, Uhrmacher.

Erste Prämien für Malz-Extracte in Paris, Ulm, Moskau, Wien, Santiago & Philadelphia.

Löflund's Malz-Extract,

Löflund's Malz-Sonig,

das ächte, concentrirte, gegen Husten, Heiserkeit, Katarre, Athmungsbeschwerden, nach Kleiber'scher Erfindung des Leberthrans.

eine Art verfeinertes Malz-Extract von vorzüglichem Geschmack und ausgezeichnete Wirksamkeit bei Brust- und Halsleiden, besonders Reuchhusten.

Löflund's Malz-Extract mit Eisen, gegen Bleichsucht und Blutarmuth das wirksamste, von Aerzten und Patienten allgemein bevorzugte Mittel. — Malz-Extract mit Chinin, ein neues Kräftigungsmittel für Frauen und Reconvalescenten. — Malz-Extract mit Kaffee nach Dr. Reich, wird gegen Lungenleiden, Scrophulose und enalische Krankheit ärztlich empfohlen. — Malz-Extract mit Pepsin ist ein neues diätetisches Magenmittel. — Löflund's Malz-Extract-Bonbons sind ansehnlich schmeißende, sehr leicht verdauliche und schmackhafte Güssen Bonbons.

Löflund's Kinder-Nahrung, das bekannte Extract der Liebl.ichen Suppe für Säuglinge, liefert durch einfaches Auflösen in warmer Milch die nahrhafteste und billigste Kinderpeise und vollständigen Ersatz der Muttermilch.

Diese Präparate der Firma Ed. Löflund in Stuttgart sind vorräthig in den Apotheken in Neuenbürg und Wildbad.

Neuenbürg.

Mein gemischtes Waarengeschäft bietet Gelegenheit zu billigem Einkauf

guter Winterstoffe aller Art.

Auch empfehle ich vorzüglich

Kaffee & Zucker

zu geneigter Abnahme gegen niedere Preise.

ALBERT HUMMEL,
vormals J. G. Koch.

Glachs, Hans & Abweg

übernimmt auch heuer zum Spinnen, Weben und Bleichen die

Mech. Leinen-Spinnerei in Memmingen.

Rohstoffe wollen an unterzeichnete Agentur eingehändigt werden. Für gute spinnbare Qualitäten übernimmt die Fracht die Spinnerei. Ablieferung alle 4 Wochen. Zu recht zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich:
Herr **J. F. Gutbub**, Wildbad.

Unterriethenbach.

Geschäfts-Verlegung & Wirthschafts-Empfehlung.

Freunden und Gönnern, sowie einem geehrten Publikum von Neuenbürg und Umgegend, mache die ergebnisse Anzeige, daß ich meine seither in Calmbach betriebene

Weggerei

hierher verlegt habe.

Zugleich empfehle meine **Wein-, Bier- & Speisewirthschaft**

das Gasthaus zur „Krone“

unter Zusicherung guter Bedienung in Speisen und Getränken bestens mit der Bitte um geneigten Zuspruch.

Carl Seyfried.

Arnbach.

300 Mark

liegen bei der Stiftungs-pflege zum sofortigen Ausleihen gegen gew. Sicherheit vorat. Stiftungs-pfleger
Lan.

Agenten

welche recht thätig sein wollen, werden unter annehmbaren Bedingungen von einer der herort. endlichen und besten Viehver-sicherungs-Gesellschaften von jedem Orte, sei es in den Städten oder in den Dörfern gerne angestellt. Fr. Offerte nimmt **F. Schick** in Stuttgart, Kronenstr. 21 entgegen.

Oberhausen.

Nächsten Sonntag, den 12. ds., findet bei mir anlässlich der Kirchweih
musikalische Unterhaltung
und am Montag

Tanz-Musik

statt, wozu freundlich einlade.

F. Seuffer z. Sonne.

Neuenbürg.

Küchen-Geschirr, Schreinwerk & allgemeinen Hausrath

verkauft aus freier Hand wegen Entbehrlichkeit und ladet hiezu Liebhaber ein
Oberamtsdiener **Saug.**

Wegen Wegzug nächsten Freitag habe ich 5 Stück

junge Heunen sammt Hahn

(Frühjahrsbrut) und einige Gr. gutgemachtes

Oehnd

zu verkaufen.

Weichenwärtter **Eguet**
in Rothenbach.



O t t e n h a u s e n.

Nächsten Dienstag, 14. ds.
verkaufe ich mit Borgfrist bis 22. April
1877 40 Ctr.

Dinkel- & Roggenstroh

und ca. 40 Ctr.

Klee-Heu

und lade Liebhaber hiezu ein.

Ludwig Krager.



laurus camphora.

Dr. Nittingor's

unübertroffene

**Campher-
Toilette & Campher-
Zahnseife.**

Nachgewiesen heilsamer als Salicyl
und andere Präparate. Zeugnisse wunder-
barer Wirkung von competenten Seiten.
Vorräthig bei

C. Mahler,
Neuenbürg.

Kronik.

D e u t s c h l a n d.

Das mit dem 1. September d. J. in
das Leben getretene, von der Seewarte in
Hamburg ressortirnde Sturmwar-
nungswesen befindet sich nunmehr
angesichts der herannahenden Spätherbst-
stürme auf der ganzen Linie der deutschen
Küsten in zusammenhängender und regel-
mäßiger Function.

Die preussische Regierung läßt jetzt
die Veteranen der Jahre 1813 und 1815
ermitteln, um denselben aus Staatsmitteln
resp. aus dem Reichs-Invalidenfond eine
laufende Unterstützung oder, sofern sie eine
solche bereits erhalten, eine Erhöhung der-
selben zukommen zu lassen.

P a s s a u, 31. Okt. Am vergangenen
Sonnabend wurde auch in unserer Nähe
eine altbayerische Louise Lateau, welche
den Schwindel des Blutschwizens an den
Stellen der heil. Wundmale schon jahre-
lang betrieb und auch häufig den Besuch
von Geistlichen erhielt, gründlich erklart.
Die fromme Blutschwizerin ist die Fenzl-
bauerstochter in Neuschalln und eine Bun-
desjurgrau. Bei ihr erschien am genannten
Tage eine Gerichtskommission, bestehend
aus dem I. Bezirksamtmann Herrn Fischer
und dem I. Gerichtsarzt Herrn Dr. Vottler.
Letzterer konstatierte auf Grund seiner Unter-
suchung mittels eines optischen Instrumen-
tes, das diese an und für sich krüppel-
hafte Person das Blutschwizen durch eine
Menze seiner Stiche, wie von einer Nadel
herrührend, hervorgebracht hat, auch eine
große Anzahl schon bernarbter solcher Stich-
wunden wurden hierbei entdeckt. Das
Handwerk für diesen schwindelhaften Geld-
erwerb und ihr heiliges Martyrium dürfte
ihr nun gelegt sein.

K ö l n. Am Dome sind für die Thürme
bis zu dem Helm die Bausteine fertig ge-
stellt. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist bei
anhaltend günstigem Wetter über einige
Wochen die Arbeit auf beiden Thürmen
bis an den Helm gediehen. Gegenwärtig
sind 500 Arbeiter an dem Bau thätig.

W ü r t t e m b e r g.

Stuttgart, 6. Nov. Gestern starb
nach wenigen Tagen des Leidens ein Mann,
dessen Hinscheiden selbst in fernen Welt-
theilen schmerzliches Aussehen machen wird.
Eine Zierde der deutschen wissenschaftlichen
Welt, der berühmte Arrikareisende Theodor
v. Squalin, geb. 1826 als Pfarrerssohn
zu Hirschlanden, ist an einer Lungent-
zündung, die ihn erst vor wenigen Tagen
befallen hatte, gestorben.

Vom Stuttgarter Markt,
7. Nov. Leonhardsplatz: Kartoffelmarkt.
Zufuhr 100 Säcke. 2 M 50 S bis 3 M
per 50 Kilo. Bahnhof: Wollsch. 15
Wagenladungen 6 M 50 S bis 7 M 50 S
per 50 Kilo. Markthalle. Cnarsmarkt: 150
Körbe, Aepfel 10—16 S. Birnen 12—18 S.
Quitten 1 M, Trauben 26—36 S je
per 1/2 Kilo. Fild.kraut 10—15 M
per 100 Stück.

U l m, 4. Nov. (Kartoffelmarkt.) Zu-
geführt wurden 304 Säcke mit 7600 Str.
Preise: höchster 3 M, mittlerer 2 M
80 S, niedrigster 2 M 60 S.

R a g o l d, 6. Nov. Auf dem königl.
Hofaut Sindlingen bei Herrenberg rannte
gestern ein schon 5 Wochen in ein benach-
bartes Ort ausaiebener Hühnerhund des
Oberaufsehers J. in wuthverdächtigem
Zustande herum, brachte diesem 2 Biß-
wunden bei und verletzte hierauf noch eine
Magd und einen Schäfer. Es gelang den
Hund zu weiterer Beobachtung in Ver-
wahrung zu bringen. Ärztliche Hilfe für
die Verletzten wurde schleunigh herbeige-
rufen.

F r i o l s h e i m, 5. Nov. Der Strafen-
wart G. Feiler, welcher im Monat Juni
bei der Jagd auf ein von Gulllingen ent-
laufenes Hind durch einen Schuß ver-
wundet wurde, ist nach langen Leiden,
trotz aller angewendeten ärztlichen Hilfe,
seinen Wunden erlegen. Derselbe hinter-
läßt vier unmündige Kinder.

N e u e n b ü r g, 7. Nov. In Folge
der R. Verordnung vom 4. Okt. d. J.
betr. die Belohnung der Standesbeamten
haben die bürgerlichen Collegien beschloffen:
die Belohnung des Standesbeamten in
einem jährlichen Averbialbetrag, welcher
nach einer dreijährigen Durchschnittsbere-
chnung bemessen ist, zu gewähren, nebst
Ueberlassung der von den Parteien in die
Gemeindefasse zu bezahlenden Gebühren
für Auszüge u. dergl. — Damit ist eine
seit Einführung des Gesetzes schwebende
Frage nach den rechtlichen und billigen
Anforderungen erledigt.

C a l m b a c h. Im Magen einer Kuh,
welche über 1 Jahr an Magenkrankheit
litt, deshalb immer magerer wurde und
schließlich geschlachtet werden mußte, fanden
sich die vollständigen Eisentheile einer
Kaffeemühle.

Das Bremer Dampfsboot „Rhein“, mit
welchem sich der Präsident v. Steinbeis
nebst Begleiter am 24. Oktober in Sont-
hampton einschiffte, ist am 3. November,
Nachmittags, wohlbehalten in Newyork an-
gekommen.

D e s t e r r e i c h.

W i e n, den 6. Nov. Die Montags-
revue schreibt: Die Annahme des russischen
Ultimatums seitens der Piorte hat die
Waffenstillstandsfrage zum Abschluß ge-
bracht und die Gefahren eines Winterfeld-
zuges definitiv ausgeschlossen. Die Reg-
lung der Frage der Demarkationslinie durch
internationale Verhandlungen ist bereits
normirt; auch das Petersburger Kabinet
vermag sich denselben nicht zu entziehen.
Die Basis des territorialen Status quo
ist ebensowohl dem Streite entzogen, als
die prinzipiellen Punkte der Reformfragen.
Die Reformnote Andrassy's und das Ber-
liner Memorandum weisen den Verhand-
lungen eine bestimmte Richtung an. So-
lanne Rußland die Gefahren der Selbst-
isolirung scheut, ist eine ernste Krisis nicht
zu befürchten. Noch trennt sich Rußland
nicht von den Mächten, noch behauptet es
eine zwar gesonderte, aber von den übrigen
Kabinetten nicht arundsfählich geschiedene
Stellung. Es sind gegenwärtig gegrün-
delere Aussichten auf die Realisirbarkeit des
Friedenswerkes vorhanden als früher. —
Besenslich Neues über den Stand im
Orient ist sonst nichts zu vernehmen. —
Eine kühlere Haltung Oesterreichs gegen
Rußland scheint nach obiger Mittheilung
vorhanden.

A u s l a n d.

R o m, 6. Nov. Cardinal Antonelli
ist gestorben.

M i s z e l l e n.

R o m i s c h e A n z e i g e n. „Wuth-
verdächtige Hunde machen die Anordnung
nöthig, daß alle diejenigen, welche Hunde
haben, nun Maulkörbe tragen müssen.“
— „Man sucht ein Kindemädchen für ein
neugeborenes Kind, welches gesund ist und
sticken und nähen kann.“ — „Der gehor-
samst unterzeichnete Gemeindevorsteher er-
stattet in Betreff der militärdiensttauglichen
Pferde in hiesiger Gemeinde Feblanzeige,
da die Gemeinde aus lauter Ochsen besteht.“

L ö s u n g d e r I n s c r i p t i n N r. 131.

Kennt man das Alter des Diophantus
X Jahre, so ist, wie eine einfache Ueber-
legung zeigt,

$$\frac{X}{6} + \frac{X}{12} + \frac{X}{7} + 5 + \frac{X}{2} + 4 = X$$

$$9X = 756$$

$$X = \frac{756}{9} = 84$$

Diophantus ist also 84 Jahre alt
geworden.

Auch durch Schluß ist die Aufgabe
leicht zu lösen.

Es sind 12 zum Theil sehr kunstfertige
Lösungen eingekommen. Davon richtig
von Calmbach 2, Neuenbürg 6, Gaisthal 1,
Ottenshausen 1, Wildbad 1.

Wir freuen uns des Interesse, das die
freundlichen Leser bethätigt haben.

Die Red.